

Schweizerische Numismatische Gesellschaft

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **62 (2012)**

Heft 248

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Protokoll der 131. Generalversammlung der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft

Samstag, 13. Oktober 2012, 13 Uhr, Hall in Tirol, Burg Hasegg

Vorsitz: Hortensia von Roten

Protokoll: Pierre Zanchi

Die Präsidentin begrüsst die Teilnehmer herzlich zur Generalversammlung, welche im Rahmen der gemeinsamen Tagung mit der Österreichische Numismatische Gesellschaft und der Tiroler Numismatische Gesellschaft stattfindet.

16 Einzelmitglieder sind anwesend, und einige davon vertreten zusätzlich insgesamt sechs Institutionen.

Die Präsidentin entschuldigt die Abwesenheit von Suzanne Frey, Marie-Alix Roesle, Jacques Meissonnier, Jean-Pierre Righetti, Alan Walker sowie José Diaz und geht zur Tagesordnung über:

1. Genehmigung des Protokolls der 130. Generalversammlung vom 16. Juni 2011 in Sion

Das betreffende Protokoll wurde im Heft 243/2011 der Schweizer Münzblätter publiziert. Die Versammlung nimmt es einstimmig an.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als einziger Stimmenzähler wird per Akklamation Herr Walter Giezendanner gewählt.

3. Jahresbericht der Präsidentin**a) Vorstand**

Der Vorstand traf sich seit der letzten Jahresversammlung in Sitten zu sechs ordentlichen Sitzungen an folgenden Daten: 2011 am 3. September in Ferpicloz und am 22. November in Bern, 2012 am 6. März in Zürich, am 6. Juni in Bern, am 8. September in Ferpicloz und schlussendlich vor der Generalversammlung am 13. Oktober in Hall in Tirol.

Folgende personelle Veränderungen im Vorstand sind mitzuteilen:

- Herr Pierre Zanchi tritt nach 10 Jahren Tätigkeit als Sekretär zurück, wird jedoch weiterhin dem Vorstand angehören, um die Realisierung eines neuen Publikationsprojektes zu betreuen.
- Das Sekretariat wird neu von Frau Nicole Schacher übernommen.

- Die Redaktion der Schweizerischen Numismatischen Rundschau wird erweitert durch Herrn Christian Weiss, bisheriger Webmaster, und Frau Anne Francine Auberson.
- Die Buchhaltung wurde per 1. Januar 2012 an Herrn Dr. Thomas Häberle übergeben, der im Vorstand der Schweizerischen heraldischen Gesellschaft die Aufgabe des Kassiers innehat. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand, namentlich mit dem Tresorier Jean-Pierre Righetti, ist ausgezeichnet.

b) Mitglieder

Die Gesellschaft zählt heute 442 Mitglieder, d. h. 11 Mitglieder mehr als im Vorjahr. Die Verpflichtung neue Mitglieder zu rekrutieren, bleibt, weil wir immer noch unter den Zahlen des Jahres 2009 sind.

Verschiedentlich haben Mitglieder den Wunsch nach publizierten Mitgliederlisten geäußert, wie dies früher üblich war. Auch die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften setzt sich dafür ein, sieht sie doch darin ein Mittel, die Kommunikation innerhalb der Gesellschaften sowie deren Profil zu stärken. Doch es gibt auch Gesellschaften und Mitglieder, die wegen des Datenschutzes strikte dagegen sind. Der Vorstand hat beschlossen, sich in Kürze mit einer Umfrage direkt an seine Mitglieder zu wenden, um deren Meinung zu kennen.

c) Numismatische Tage 2011 und 2012

Die Numismatischen Tage Schweiz 2011 wurden am 16. Juni 2010 im Espace d'Archéologie in Sitten in Zusammenarbeit mit dem Geschichtsmuseum Wallis durchgeführt, an das sich unser spezieller Dank richtet. Eine Zusammenfassung findet sich in den Schweizer Münzblättern, Heft 243, 2011, S. 93–94.

Die Numismatischen Tage 2012 finden in Hall in Tirol in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Numismatischen Gesellschaft und der Tiroler Numismatischen Gesellschaft statt. Der Vorstand, namentlich Ruedi Kunzmann und José Diaz, war intensiv mit der Planung beschäftigt. Diese Zusammenarbeit mit anderen benachbarten Schwester-Gesellschaften bereichert und diversifiziert erheblich unsere Beziehungen.

Um auch jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Teilnahme in Hall zu ermöglichen, hat die Schweizerische Numismatische Gesellschaft drei Reisestipendien gewährt. Die Ausschreibung erfolgte in den

Schweizer Münzblättern, Heft 246, Juni 2012. Nach der Auswertung der Gesuche konnten folgende jungen Wissenschaftler berücksichtigt werden: Andrea Casoli (Basel), Florian Hürlimann (Zürich) und Christian Schinzel (Zürich).

d) Open Access und Retrodigitalisierung

Die Zeitschriften der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft sind neu im Internet unter www.numisuisse.ch und www.retro.seals.ch abrufbar. Seit dem Frühling 2011 widmete sich der Vorstand der Gesellschaft dem für unsere Mitglieder wichtigen Projekt retro.seals. Unterstützt und finanziert wird das Projekt mehrheitlich von der Schweizer Universitätskonferenz und der ETH Zürich. Im Frühling 2012 wurden alle Zeitschriften der SNG, die seit 1882 erschienen sind, digitalisiert und sind inzwischen auf dem Internet aufgeschaltet, d.h. die seit 1891 jährlich erscheinende Schweizerische Numismatische Rundschau und die seit 1949 vierteljährlich publizierten Schweizer Münzblätter. Der Zugriff ist für Nutzerinnen und Nutzer kostenfrei. Der Vorstand hat für die aktuellen Ausgaben der Publikationen eine Sperrfrist von 4 Jahren vereinbart. Etwas ausführlicher wurde darüber in den Schweizer Münzblättern, Heft 245, März 2012 berichtet.

e) Publikationen

Im letzten Jahr wurden in den vierteljährlich unter der Redaktion von Dr. Ruedi Kunzmann und Daniel Schmutz erscheinenden Schweizerischen Münzblättern die Hefte 241 bis 245 publiziert. Unter der Redaktion von Dr. Markus Peter und Dr. Susanne Frey-Kupper erschien Band 90 der Schweizerischen Numismatischen Rundschau. Den vier Redaktoren sowie allen Autoren sei hier herzlich gedankt.

Der Vorstand beschäftigte sich auch mit neuen Publikationsprojekten im Rahmen der neuen Reihe «Schweizer Studien zur Numismatik». Manuskripte wurden geprüft und Finanzierungspläne erstellt. Zwei konkrete Publikationsprojekte wurden weiter bearbeitet. Eines der beiden Projekte wurde indes kürzlich zurückgezogen, und das Buch wird nun anderswo herausgegeben. Beim anderen Projekt wird derzeit das Manuskript bereinigt und der Finanzierungsplan ausgearbeitet.

f) Druckbeiträge

Der Vorstand gewährte dem Inventar der Fundmünzen der Schweiz einen Beitrag von CHF 3000.– für das jährliche Bulletin.

Ferner musste unsere Gesellschaft rückwirkend Autorenrechte der Publikation von Martin Price «The Coinage in the Name of Alexander and Philip Arrhidaeus», die dem British Museum vertraglich zustanden, mit CHF 2200.– begleichen. Diese Publikation ist immer noch erhältlich.

g) Schweizerische Akademie für Sozial- und Geisteswissenschaften

Die Schweizerische Akademie für Sozial- und Geisteswissenschaften hat die SNG auch dieses Jahr mit einem substantiellen Druckbeitrag gemäss dem Verteilplan 2011 unterstützt. Unser herzlicher Dank gebührt der Akademie.

Die diesjährige Präsidenten- und Delegiertenversammlung fand am 11./12. Mai 2012 in Luzern statt, welche erstmals in neuen kleineren und fachspezifischen Sektionen durchgeführt wurden. Die Schweizerische Numismatische Gesellschaft gehört der Sektion 1 «Historische und archäologische Wissenschaften» an. Ziel dieser neuen Einteilung ist die verstärkte Zusammenarbeit unter fachverwandten Gesellschaften, um ein gemeinsames Auftreten gegen aussen und gegenüber Politikern zu ermöglichen. Um die Kooperation unter den fachverwandten Gesellschaften zusätzlich zu fördern, hat die Schweizerische Akademie für Sozial- und Geisteswissenschaften ein Sonderbudget für Kooperationsprojekte vorgesehen.

Die Schweizerische Numismatische Gesellschaft will sich in diesem Sinn am Fachportal «Altertumswissenschaften» beteiligen, zusammen mit der Schweizer Vereinigung für Altertumswissenschaft, Archäologie Schweiz, der Schweizer Gesellschaft für orientalische Altertumskunde, der Vereinigung der Freunde Antiker Kunst und dem Inventar der Fundmünzen der Schweiz sowie weiterer fachverwandter Vereinigungen und Institute. Unter der Federführung der Gesellschaft für Altertumswissenschaften wurde ein Gesuch an die Schweizerische Akademie für Sozial- und Geisteswissenschaften eingegeben für einen Beitrag für die Einrichtung eines Fachportals in Form einer Web-Einstiegsseite, das einen Überblick über die Altertumswissenschaften in der Schweiz bietet.

Die Präsidentin antwortet auf die von Herrn Benedikt Zäch gestellte Frage, dass in der Schweiz kein anderes ähnliches Fachportal existiert.

4. Jahresrechnung 2011

Aufgrund der Abwesenheit des Quästors Jean-Pierre Righetti, der sich auf dem Weg der Genesung befindet, werden die Zahlen und die Bilanz der Gesellschaft und des Fonds von der Präsidentin präsentiert und kommentiert.

Die Buchhaltung der Gesellschaft schliesst in diesem Jahr mit einem Gewinn von CHF 1097.58, wodurch das Nettovermögen nun CHF 28 626.38 beträgt.

Der Publikationsfonds schliesst hingegen mit einem Verlust von CHF 6536.60 ab. Hinter diesem Verlust stehen einerseits die massiv zurückgegangene Zinserträge und erhöhte Bankspesen sowie die Rückerstattung von Honorarforderungen an das British Museum. Das Nettovermögen liegt nun bei CHF 238 436.54. Seitens der Anwesenden werden zu den Ausführungen der Präsidentin keine Fragen gestellt.

5. Bericht der Rechnungsrevisoren

Im Namen der beiden Revisoren Fabio Luraschi und André Schifferdecker verliest letzterer die Revisorenberichte und bestätigt die Richtigkeit der Zahlen und Bilanz von Gesellschaft und Fonds. Die Revisoren empfehlen der Generalversammlung, diese zu akzeptieren. Die Dokumente gehen zu den Akten der Gesellschaft.

6. Genehmigung des Jahresberichtes der Präsidentin, der Jahresrechnungen und des Revisorenberichts

Die Anwesenden genehmigen den Jahresbericht der Präsidentin, die Jahresrechnungen und den Revisorenbericht und erteilen die Décharge an den Vorstand einstimmig.

7. Wahlen

a) Vorstand

In diesem Jahr sind keine Rücktritte zu verzeichnen. Der Vorstand schlägt als neues Vor-

standsmitglied sowie als neues Redaktionsmitglied der Rundschau Frau Anne Francine Auberson vor. Frau Anne Francine Auberson studierte an der Universität Freiburg i.Ü. Geschichte und Archäologie und ist wissenschaftliche Mitarbeiterin des Amtes für Archäologie des Kantons Freiburg.

Die Versammlung wählt Frau Anne Francine Auberson einstimmig.

b) Revisoren

Fabio Luraschi und André Schifferdecker stellen sich erneut als Revisoren zur Verfügung und werden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

8. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Verschiedenes

Die Präsidentin kündigt an, dass die Numismatischen Tage 2013 und die 132. Generalversammlung der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft vom 21. bis 22. Juni 2013 in Basel zusammen mit dem Circulus Numismaticus Basiliensis, der 2013 sein 75. Jubiläum feiert, durchgeführt werden. Als Ehrengast und Hauptrednerin wurde Frau Dr. Carmen Arnold-Biucchi, Kuratorin römischer Münzen im Sakler Museum in Harvard (Massachusetts) eingeladen.

Der diesjährige Kongress des International Committee of Money- and Banking Museums, kurz ICOMON, wird vom 15. bis 17. Oktober 2012 in Rabat (Marokko) stattfinden. Die Präsidentin und Frau Marie Alix Roesle, frühere Kuratorin im MoneyMuseum und derzeitige Präsidentin der Zürcher Museen, werden am Kongress teilnehmen. In den Münzblättern wird über das Treffen berichtet werden.

Die Präsidentin schliesst die Generalversammlung um 13.35 Uhr.

Procès-Verbal de la 131^{ème} Assemblée Générale de la Société Suisse de Numismatique (SSN)

Samedi 13 octobre 2012, Hall in Tirol, Burg Hasegg

Présidence: Hortensia von Roten
Procès-Verbal: Pierre Zanchi

La Présidente salue cordialement tous les participants à l'Assemblée Générale qui se tient dans le cadre des Rencontres Numismatiques organisées avec la Société Numismatique du Tirol et la Société Autrichienne de Numismatique. 16 membres individuels, dont certains représentent en outre 6 institutions, assistent à la séance.

La Présidente excuse les absences de Mmes Suzanne Frey et Marie-Alix Roesle, de MM. Jacques Meissonnier, Jean-Pierre Righetti, Alan Walker et José Diaz et passe à l'examen de l'ordre du jour:

1. Acceptation du Procès-Verbal de la 130^{ème} Assemblée Générale du 16 juin 2011 à Sion

Ce procès-verbal a fait l'objet d'une publication dans le cahier 243/2011 de la Gazette Numismatique. L'Assemblée l'accepte à l'unanimité.

2. Election du scrutateur

En raison du petit nombre des présences, l'Assemblée désigne par acclamations un scrutateur unique M. Walter Giezendanner.

3. Rapport d'Activité de la Présidente

a) Comité

Le Comité s'est réuni à 6 reprises depuis la dernière assemblée de Sion, aux dates suivantes: en 2011, les 3 septembre à Ferpicloz FR, 22 novembre à Berne, en 2012, les 6 mars à Zurich, 6 juin à Berne, et finalement ce 13 octobre avant la présente Assemblée Générale.

Des changements de fonction sont à signaler dès aujourd'hui au sein du Comité:

- Pierre Zanchi se retire du Secrétariat après 10 ans d'activités à ce poste, reste cependant au Comité pour se concentrer sur la réalisation d'un nouveau projet de publication.
- Nicole Schacher reprend dès à présent le Secrétariat.

- La Rédaction de la Revue Numismatique Suisse est complétée par la venue de Christian Weiss, jusqu'alors Webmaster, et d'Anne Francine Auberson.
- La Comptabilité de la SSN est assumée depuis le 1 janvier 2012 par Thomas Häberle d'Oberflachs AG, qui détient la fonction de Trésorier au sein de la Société Suisse d'Héraldique. La collaboration avec notre Trésorier Jean-Pierre Righetti est excellente.

b) Membres

Notre Société compte aujourd'hui 442 membres, soit 11 de plus que l'année précédente. L'obligation de recruter de nouveaux membres demeure, car nous sommes encore en-dessous des effectifs de 2009.

A plusieurs reprises, des membres de la Société ont exprimé le désir de voir des listes de membres être rééditées, comme c'était l'usage autrefois. L'ASSH soutient cette idée, et y voit le moyen d'encourager la communication entre les membres et de renforcer le profil extérieur de la Société. D'autres membres, institutionnels et privés, sont contre cette idée au nom de la protection des données. Le Comité établira prochainement un questionnaire à ce sujet à l'intention des membres.

c) Journées Numismatiques 2011 et 2012

La Journée 2011 s'est tenue le 16 juin 2011 à l'Espace d'Archéologie à Sion en coopération étroite avec le Musée d'Histoire du Valais à qui s'adressent nos vifs remerciements. Un résumé des Journées se trouve dans le cahier 243 septembre 2011, pp. 93-94 de la Gazette.

Pour la Journée 2012 qui se déroule aujourd'hui ici à Hall sous forme d'une rencontre avec les sociétés-sœurs du Tirol et celle d'Autriche, deux membres du Comité Ruedi Kunzmann et José Diaz ont établi les contacts nécessaires avec ces sociétés et contribué à organiser la réunion. Ces rencontres avec d'autres sociétés sœurs voisines enrichissent et diversifient notablement nos contacts.

A cette dernière occasion, La Société a accordé trois bourses de voyages à de jeunes chercheurs afin de leur permettre de participer à cette rencontre. L'invitation aux candidatures a été régulièrement annoncée dans le cahier 246 juin 2012 de la Gazette, et après évaluation des dossiers soumis, Andrea Casoli, Florian Hürlimann et Christian Schinzel se sont vu décerner les trois bourses en question.

Société Suisse
de Numismatique

d) Open Access et Numérisation des anciennes publications

Le recueil des publications *Revue et Gazette* est désormais librement consultable sur Internet sur les sites www.numisuisse.ch et www.retro.seals.ch. Le Comité de la Société s'est attelé depuis le printemps 2011 à la réalisation de ce projet important pour nos membres. Ce projet a été soutenu et financé par la Conférence des Universités Suisses et par l'EPF de Zurich. La réalisation, intervenue au printemps 2012, permet maintenant à chacun de consulter le recueil des *Bulletins SSN* depuis 1882, de la *Revue Suisse de Numismatique* depuis 1891 et de la *Gazette Numismatique Suisse* trimestrielle depuis 1949. L'accès est gratuit. Le Comité a introduit un délai de carence de quatre ans pour les dernières publications. Une information détaillée est contenue dans le cahier 245, mars 2012, de la *Gazette*.

e) Publications

L'année passée a vu la publication de quatre cahiers (nos. 241–245) de la *Gazette Numismatique Suisse* sous la responsabilité du Dr. Ruedi Kunzmann et Daniel Schmutz. Le volume 90 de la *Revue Numismatique Suisse* est quant à lui paru en janvier 2012 sous la responsabilité de Markus Peter et de Suzanne Frey-Kupper. Notre Société exprime à tous les rédacteurs, ainsi qu'aux auteurs des articles, sa plus vive gratitude.

Le Comité s'est enfin penché sur de nouveaux projets de publication dans le cadre de la nouvelle série «*Etudes Suisses de Numismatique*». Des manuscrits ont été examinés et des plans de financements élaborés. Deux projets ont été retenus. L'un de ces deux projets a été récemment retiré et sera publié ailleurs. L'autre projet est actuellement en cours d'évaluation approfondie.

f) Contributions aux frais d'autres publications

Le Comité a accordé une contribution régulière de CHF 3000.– à l'*Inventaire des Trouvailles Monétaires Suisses (ITMS)* pour la parution de leur *Bulletin annuel*.

Notre Société a payé un montant de CHF 2200.– aux *British Museum Publications*, au titre de droits finaux d'auteurs à acquitter sur la vente de l'ouvrage de Martin Price «*The Coinage in the Name of Alexander and Philip Arrhidaeus*», ouvrage par ailleurs toujours disponible.

g) Académie Suisse des Sciences Humaines (ASSH)

L'ASSH a soutenu à nouveau les activités de publications de notre Société durant l'année écoulée par une contribution importante aux frais d'impression selon le plan de répartition 2011. La SSN lui exprime encore toute sa gratitude.

La Conférence des Présidents et l'Assemblée des Délégués de l'ASSH se sont récemment tenues en mai 2012 à Lucerne dans le cadre réduit de rencontres par section. Nous appartenons à la Section 1 «*Sciences historiques*». Le but de ces sections plus ramassées est de favoriser la coopération entre sociétés-membres, afin de renforcer leur image extérieure en général, vis-à-vis des milieux politiques en particulier. Pour faciliter cette coopération, l'ASSH prévoit des budgets spéciaux pour la réalisation de projets communs.

Dans cette perspective, notre Société entend participer à l'élaboration d'un portail informatique «*Sciences de l'Antiquité*» incluant un accès à tous ceux qui souhaitent avoir une vue générale des sciences de l'Antiquité en Suisse. Ce projet est réalisé en collaboration avec l'Association suisse pour l'étude de l'Antiquité, la Société suisse pour l'étude du Proche-Orient ancien, l'Association suisse des amis de l'art antique, l'*Inventaire des Trouvailles monétaires de Suisse*, et d'autres sociétés savantes et instituts. Une demande commune de contribution budgétaire a été adressée à l'ASSH par le canal de l'Association pour l'étude de l'Antiquité qui a la haute main sur ce projet.

La Présidente répond à une question de Benedikt Zäch en indiquant qu'il n'existe pas d'autres portails spécialisés de ce type dans notre pays.

4. Comptes annuels 2011

En l'absence de notre Trésorier Jean-Pierre Righetti, en cours de convalescence, la Présidente présente les comptes annuels pour la Société et le Fonds des Publications.

Les comptes généraux de la Société bouclent l'année avec un bénéfice de CHF 1097.58. Sa fortune nette au bilan s'élève à CHF 28 626.38.

Le Fonds de Publications boucle lui ses comptes 2011 avec une perte de CHF 6536.60, due au recul massif des intérêts actifs, de hausse des frais bancaires et du paiement aux Bri-

tish Museum Publications. La fortune nette au bilan s'élève à CHF 238 436.54.

Ces comptes n'appellent aucune question de l'Assemblée.

5. Rapport des Réviseurs des Comptes

Au nom des deux réviseurs Fabio Luraschi et André Schifferdecker, ce dernier lit le rapport de révision et confirme l'exactitude des comptes d'exploitation et du bilan de la Société et du Fonds des Publications.

Ils recommandent l'acceptation des comptes annuels à l'Assemblée. Les documents de révision sont versés aux actes de la Société.

6. Acceptation du Rapport présidentiel, des comptes annuels, et du rapport de révision des comptes

L'Assemblée Générale donne décharge par un vote unanime au Comité sur le rapport présidentiel, les comptes, et les rapports de révision.

7. Elections

a) Comité

Il n'y a pas de démissions. Le Comité propose à l'Assemblée d'élire Madame Anne-Francine Auberson de Fribourg en tant que nouvelle membre du Comité qui se dédiera notamment à des tâches de rédaction pour le compte de la Revue.

Anne-Francine Auberson, historienne et archéologue de formation à l'Université de Fribourg, travaille actuellement au Service Archéologique de l'Etat.

L'Assemblée élit Mme. Auberson à l'unanimité.

b) Réviseurs des Comptes

Fabio Luraschi et André Schifferdecker se présentent à nouveau en tant que Réviseurs des Comptes. Ils sont réélus à l'unanimité.

8. Motions des membres de l'Assemblée

Il n'y en a pas.

9. Divers

La Présidente annonce que les prochaines Journées Numismatiques 2013 et la 132^{ème} Assemblée Générale SSN se dérouleront les 21 et 22 juin à Bâle en active collaboration avec le Circulus Numismaticus Basiliensis qui célébrera son 75^{ème} anniversaire. Carmen Arnold-Biucchi, conservatrice au Musée Sakler à Harvard, Massachusetts, en sera l'invitée d'honneur et la principale conférencière.

Le Congrès ICOMON (Comité International des Musées bancaires et monétaires) se déroulera du 15-17 octobre 2012 à Rabat au Maroc. La Présidente y participe avec Marie-Alix Roesle, ancienne conservatrice au MoneyMuseum et actuellement Présidente des Musées Zurichoises. Des informations sur le déroulement du Congrès seront données dans la Gazette.

La Présidente clôt l'Assemblée Générale à 13.35 heures.